erster Maßnahmenplan,

Informationen der Abteilung XII des MfS über erfolgte Überprüfungen der erfaßten Personen,

weitere Dokumente in chronologischer Reihenfolge.

Die erarbeiteten operativ bedeutsamen Informationen und Beweise sind in den OPK-Akten so einzuordnen, daß

eine allseitige und detaillierte Analyse der Ergebnisse der OPK möglich ist und

die erarbeiteten Beweismittel so aufbewahrt werden, daß sie vor Beschädigung oder Verlust geschützt und gesichert sind (ggf. sind die Beweismittel gesondert aufzubewahren).

Die OPK-Akten sind durch den mit der Durchführung der OPK beauftragten operativen Mitarbeiter zu führen.

7.3. Die Übergabe bzw. Übernahme von OPK-Akten

Bei Wohnungs- oder Arbeitsplatzwechsel einer unter OPK stehenden Person ist, sofern dadurch die Veränderung der Verantwortlichkeit für die Durchführung der OPK notwendig wird, der Leiter der für den neuen Wohn- bzw. Arbeitsbereich zuständigen operativen Dienst Einheit zu informieren.

Der Leiter der für den neuen Wohn- bzw. Arbeitsbereich zuständigen operativen Dienst Einheit (s. Ziffer 3.3. dieser Richtlinie) hat im Ergebnis einer verantwortungsbewußten Prüfung über die Übernahme zu entscheiden. Seine schriftlich zu fixierende Entscheidung ist in der OPK-Akte nachzuweisen.

Wird der Übernahme zugestimmt, ist die OPK-Akte einschließlich einer zusammenfassenden Einschätzung der Ergebnisse der